

---

# Hegeschaufen 2026

Überblick

waldbauliche Förderung

AELF Passau

Bereich Forsten

# Ziele/Grundlagen der Förderung

---

Ziele der Förderprogramme:



Aufbau stabiler, funktionstauglicher Wälder

Foto: Gero Brehm, AELF FFB

# Ziele/Grundlagen der Förderung

---

Ziele der Förderprogramme:



# Ziele/Grundlagen der Förderung

---

## Weitere Ziele:

- Teilweiser Kostenersatz von über die gesetzlichen Verpflichtungen hinausgehenden Leistungen
- Ausgleich für erschwerte Arbeitsbedingungen im Privatwald

# Allgemeine Grundsätze der Förderung

---

## Bindefrist

- = Zeitraum, in dem die **Vorgaben** der geförderten Maßnahme **eingehalten** werden müssen.
- In der Regel **5 Jahre** nach Abnahmedatum, außer bei Jungbestandspflege
- In diesem Zeitraum gilt die Verpflichtung zur **Pflege und zum Erhalt** der geförderten Maßnahme.

# Allgemeine Grundsätze der Förderung

---

## Bagatellgrenze

- = Betrag, ab dem eine Förderung aus Verwaltungsgründen (Kosten/Nutzen) überhaupt erst möglich ist
- **500 € je Antrag** bei waldbaulichen Maßnahmen
  - (bei Jungbestandspflege **200 € je Antrag**)

# Waldbauliche Maßnahmen – WaldFÖPR 2025



# Beratung und Förderung

---

Der Weg besteht aus **BERATUNG** und **FÖRDERUNG**

1. Standörtlich und waldbaulich machbares **Verjüngungsziel** feststellen (klimatolerante Baumartenmischung unter Berücksichtigung vorhandener Bestockung und NVJ)
2. Vereinbarkeit mit den **Zielen des Waldbesitzers**
3. Beratungsergebnis unter Berücksichtigung der **Förderfähigkeit** prüfen und ggf. anpassen
4. Wenn Förderfähigkeit gegeben:  
gemeinsame **Erstellung** der Förderunterlagen

Internet: [www.waldbesitzer-portal.bayern.de](http://www.waldbesitzer-portal.bayern.de)

# Förderung des Waldumbaus und sonstiger waldbaulicher Maßnahmen

---

## Fördermaßnahmen

- Pflanzung
- Naturverjüngung
- Jungbestandspflege
- Bekämpfung rindenbrütender Insekten

# Pflanzung

- **Förderung:** Wiederaufforstung, Erstaufforstung
- **Grundfördersatz:** 3,80 €/Stück
- **Bagatellgrenze:** 700 €/Antrag
- **Zuschläge** möglich (zum Bsp: Klein-PW, schwierige Verhältnisse, Wuchshilfen)



# Pflanzung

---

- Mindestanteil **Laubholz**: 40% der Fläche
- Mindestanteil **standortheimischer** Baumarten: 51% der Stückzahl
- Förderung notwendiger **Nachbesserungen** innerhalb Bindefrist möglich (natürliches Ereignis z. Bsp: Trockenheit, Pilze, Spätfrost – nicht jedoch bei Wildverbiss, Rüsselkäferfraß)



# Naturverjüngung

- Sicherung und Pflege der Verjüngung (aktiv)
- Ausreichend (mind. 2.000 Stk./ha) und gesichert zum Ende der Bindefrist (5 J.)
- Keine vorhergehende Bestandspflege gefördert
- **Grundfördersatz:**  
1.300 €/ha
- Zuschläge sind möglich
- Bagatellgrenze: 300 €/Antrag



# Jungbestandspflege ≤ 15 Meter

---

- Maßnahmen zur Schaffung standortgemäßer, klimatoleranter Mischbestände und zur Verbesserung der Vitalität und Stabilität (Strukturpflege)
- Nadelholz, Laubholz und Mischbestände
- Erhalt von vorh. Weichlaubholz
- **Grundfördersatz: 1.000 €/ha**
- Zuschläge sind möglich
- Bagatellgrenze: 300 €/Antrag



# Bekämpfung Borkenkäfer

## Voraussetzungen

- **Schadholz:** gebrochen, geworfen oder bereits befallenes Holz
- **Insektizidfreie waldschutzwirksame** Bekämpfung umfasst gesamtes Schadholz (Stamm- und Gipfelholz)
- Bagatellgrenze: 700 €/Antrag



# Bekämpfung Borkenkäfer

---

## Förderbare Maßnahmen und Fördersätze

- **Anerkannter Lagerplatz:** 10 €/fm  
(gebrochener Transport)
- **Entrindung/Streifen:** 10 €/fm  
(maschinell/manuell)
- **Hacken, Mulchen:** 10 €/fm  
(auf die Waldfläche bzw. zur Nutzung)



# Einstieg digitaler Förderantrag

---

➤ **iBALIS-Video:**

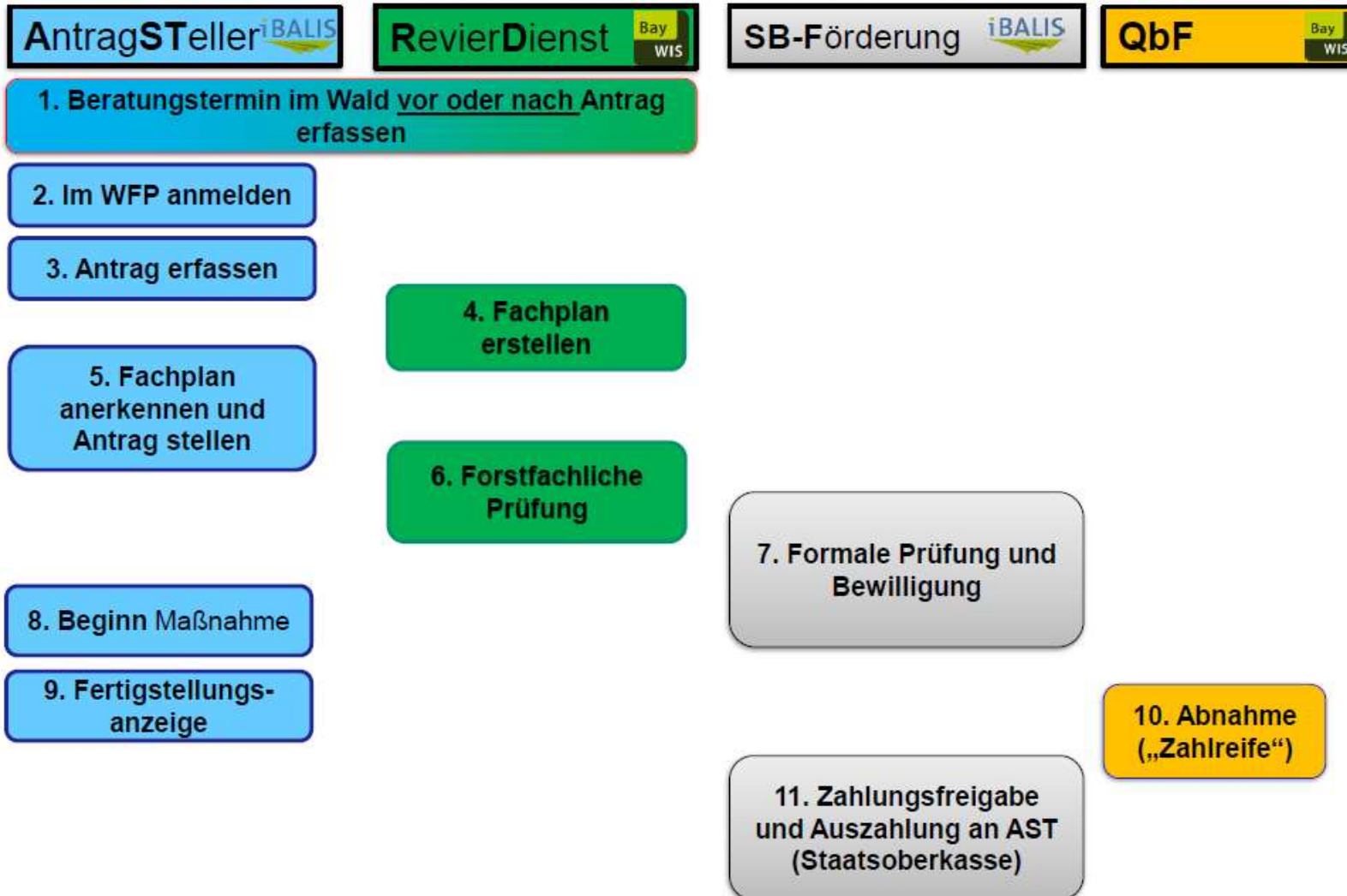
„Neu-Registrierung, Anmeldung und Zugangsdaten“  
erklärt, wie man Betriebsnummer und iBALIS-PIN erhält

➤ **Waldbesitzerportal:**

„Waldförderportal Nutzerhandbuch Antragsteller“  
erklärt, wie man Antrag erfasst, stellt und weitere Verfahrensschritte

➤ **Frau Bürgermeister 0851/95935011**

# Förderablauf - Schema



# Vielen DANK für Ihre Aufmerksamkeit

---

